

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 20. Mai 2019 15:16

Wahrscheinlich schon, ich würde mich nur gerne dessen vergewissern: Bringt das etwas für abstraktes Grammatikwissen oder für angewandtes Grammatikwissen (d.h. ich kann dann leichter Finnisch lernen)?

Viele Reflexe der lateinischen Schulgrammatik behindern ja eher modernere Grammatikkenntnisse. Gibt es in der lateinischen Schul- oder Universitätsgrammatik die Wortart "Begleiter", englisch "Determiner"? unser aktuelles Deutschbuch kennt weiterhin nur Artikel auf der einen und Possessiv- oder Demonstrativpronomen auf der anderen Seite. Eigentlich müsste man zwischen Possessivpronomen ("meins") und Possessivbegleiter ("mein Buch") unterscheiden, und manche Bücher und die Anglistik machen das auch. Wenn das nicht geschieht: ist das sinnvolle didaktische Reduktion oder Tradition?